

[13618.] Zu sofortigem Antritt suchen wir einen Gehilfen, welcher sich über Treue, Fleiß und Brauchbarkeit gehörig auszuweisen vermag. Solche, welche den Buchhandel in Süddeutschland erlernt oder in einem süddeutschen Geschäft bereits servirt haben, erhalten den Vorzug.

Paffau, im Septbr. 1858.

Elsäßer S Waldbauer.

[13619.] Für eine Sortimentshandlung Norddeutschlands wird ein mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteter Lehrling gesucht. Derselbe erhält Kost und Logis im Hause des Principals ohne Entschädigung, muß jedoch fünf Jahre lernen. Offerten werden unter der Chiffre H. # 11. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[13620.] Zum baldigen Antritte suche ich einen mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling. Bei der Vielseitigkeit meines Geschäftes (Sortiment und Verlag, Buchdruckerei etc.) ist demselben Gelegenheit zu gründlicher Ausbildung gegeben.

Hamm, den 15. Septbr. 1858.

Gustav Grote.

Gesuchte Stellen.

[13621.] Ein junger Mann, welcher seine Lehre in einem bedeutenden Verlags- und Sortimentsgeschäfte beendet und während derselben schon einem Filialgeschäfte selbstständig vorgestanden hat, sucht zu seiner möglichst weiteren Ausbildung zum 1. October eine Stelle in einem anderen Geschäft. Es wird weniger auf hohes Salär als auf honette Behandlung gesehen. Gefällige Offerten unter Chiffre E. H. # 22. nehmen die Herren Seebardt & Reiland in Leipzig entgegen.

[13622.] Ein Buchhändler, mit Kenntnissen vom Antiquariat, und wohl vertraut mit bibliographischen Arbeiten, sucht diesen Branchen entsprechende Beschäftigung, indem er damit die ihm neben Führung seines Geschäftes noch zur Verfügung stehende Zeit ausfüllen will. — Geneigte Anträge wolle man unter Chiffre C. M. Nr. 28. bei der Exped. d. Bl. niederlegen.

[13623.] Ein Buchhandlungsgehilfe, 20 Jahre alt, katholisch, seit Jahren in einer österreichischen Verlags- und Sortimentsbuchhandlung thätig und von seinem Principale bestens empfohlen, sucht zu seiner weiteren Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen eine entsprechende Stelle in Süddeutschland oder Oesterreich. Gefällige Anträge unter Chiffre F. P. wird Herr Chr. Kollmann in Leipzig gütigst befördern.

[13624.] Ein militärsfreier junger Mann, der seit sechs Jahren im Buchhandel thätig ist, im Sortiment wie im Verlag gearbeitet hat, und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum 1. October eine dauernde Stellung. Gefällige Offerten wird Herr L. Fernau in Leipzig die Güte haben zu befördern.

[13625.] Für einen fleißigen Gehilfen (aus guter Familie) wird sogleich eine Stelle in einer Verlagsbuchhandlung unter sehr bescheidenen Ansprüchen gesucht.

Geehrte Adressen unter S. # 12. befördert die Exped. d. Bl.

[13626.] Ein junger Mann sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle in einem größeren Sortiments- oder Verlagsgeschäfte. Er sieht weniger auf hohen Gehalt als auf eine gute Behandlung, kann auch nach Wunsch die Stelle sogleich antreten.

Nähere Auskunft wird Herr Julius Springer in Berlin zu geben die Güte haben.

[13627.] Wir suchen eine passende Gehilfenstelle für den ältesten Sohn unseres Hauses, der in diesem Jahre erst seine Lehrzeit beendet hat.

Eigener Empfehlung uns enthaltend, bemerken wir nur, daß der junge Mann die Prima des Gymnasiums erreicht hat, daß er ausreichende Bildung besitzt, daß er in der englischen und französischen Sprache nicht unwandert ist und daß sein strebsamer Sinn und Eifer ihn wohl für eine zweite Gehilfenstelle eignen lassen dürften.

Auf Gehaltshöhe wird nicht gesehen; entscheidender ist für uns die Gelegenheit zur wirklichen weiteren Ausbildung im Sortiment.

Der Antritt kann zu jeder Zeit erfolgen. Etwaige gefällige Offerten erbitten uns direct per Post.

Stendal, d. 14. Septbr. 1858.

Frauen S Große.

[13628.] Ein junger Mann, Sohn eines Buchhändlers, der Ostern d. J. seine Lehrzeit in einem Sortimentsgeschäfte Berlins beendet hat, seitdem in dem Verlagsgeschäfte seines Bruders arbeitet, und vom Militärdienst befreit ist, sucht in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte eine Gehilfenstelle. Der Antritt kann sofort erfolgen.

Gefällige Offerten unter G. H. # 2. werden durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig erbeten.

[13629.] Ein junger Mann, gewesener Primaner eines Gymnasiums, der seine Solidität mit Zeugnissen vorbringen kann, und welcher neben den classischen Sprachen auch die französische und englische trieb, wünscht Buchhändler zu werden und sucht eine angemessene Stelle.

Das Nähere durch Herrn Reclam sen. in Leipzig.

Befetzte Stellen.

[13630.] Den Herren Bewerbern um die bei uns vacant gewesene Geschäftsführerstelle unter bestem Dank zur gefälligen Nachricht, daß diese Stelle jetzt besetzt ist.

Stendal, den 14. Septbr. 1858.

Frauen S Große.

Bermischte Anzeigen.

[13631.] Vom Unterzeichneten wird Ende d. M. ausgegeben:

Catalogue Mensuel

de

Livres anciens, rares et curieux

qui se trouvent chez

T. O. Weigel à Leipzig.

— No. 1. —

Dieser monatlich erscheinende Katalog hat die Bestimmung, Bericht über die neue-

sten Erwerbungen meines antiquarischen Lagers zu geben. Da der Inhalt sich nur auf Handschriften, kostbare und wohlhaltene Druckwerke beschränken wird, die entweder selten, oder ganz aus dem Handel verschwunden sind, dürfte der *Catalogue mensuel* für die Bibliotheken und Privatsammler, sowie für die gelehrte Welt und die Freunde der ältern Literatur im Allgemeinen vom namhaftesten Interesse sein. Von den angesetzten Preisen gewähre ich 16% gegen baar. Die Vertheilung eines solchen Organs Seitens der Sortimentshandlungen an ihren betreffenden Kundenkreis wird auf der einen Seite von diesem ebenso dankbar anerkannt werden, als sie auf der andern Seite durch die dadurch erzielten Bestellungen dem geschäftlichen Interesse direct förderlich ist; ich gebe mich deshalb der Hoffnung hin, den *Catalogue mensuel* in der vielseitigsten Weise benutzt zu sehen.

Der Preis für 12 Nummern des *Catalogue mensuel* in Lex.-8., zu 2 Columnen gedruckt, beträgt 10 Ngr baar.

Mitte October erscheint:

X. Catalog

meines Lagers

naturwissenschaftlicher Werke,

welcher sich durch bedeutende neue Erwerbungen auf diesem Gebiete besonders auszeichnen wird. Derselbe wird gegen 3000 Werke umfassen, und werden Freunde dieser Wissenschaft, sowie öffentliche Bibliotheken darin einen namhaften Schatz ausgezeichnete und seltener Werke finden. Von den angesetzten Preisen gewähre ich ebenfalls 16% gegen baar. Der Preis für den Katalog wird 4 Ngr baar betragen.

Leipzig, im Sept. 1858.

T. O. Weigel.

[13632.] Soeben ist erschienen mein **Katalog XXIII.,**

enth. Pracht- und Kupferwerke, altfranzösische Literatur, Freimaurerei, Alchymie, Mystik etc.

der zwar allgemein versandt wurde, jedoch noch in mäßiger Anzahl gratis zu Diensten steht.

Dadurch, daß ich 15% Rabatt gewähre, dürfte sich auch für Sie einige Verwendung lohnend erweisen.

Frankfurt a. M.

M. V. St. Goar.

(Siehe Wahlzettel.)

[13633.] **Neue Antiquar-Kataloge.**

CXIV. Medicinische Schriften. 8000 Bde.

CXV. Orientalia. 800 Bde.

CXVI. Genealogie u. Numismatik. ca. 900 Bde.

Obige Verzeichnisse stehen zum Versenden bereit und bitte zu verlangen.

Halle.

H. W. Schmidt.

[13634.] **Auctions- u. antiqu. Kataloge**

erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen womöglich vor der allgem. Versendung, für die *Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft*, Herrn Dr. J. Petzholdt.

G. Schönfeld's Buchhandlung
(C. A. Werner) in Dresden.